

2. Filderstädter Energietag

Sa. 24. 9. 2011, 10–17 Uhr im Hause der Bernhauser Bank



Anzeige

Das Gebäudedach effektiv nutzen

RatGeberZentrale gibt Tipps zu Photovoltaik- und Solarthermieanlagen – Sonnenenergie spart Geld und ist umweltfreundlich

Wer heute neu baut, muss einen bestimmten Anteil der benötigten Wärme fürs Haus aus regenerativen Energien erzeugen. Dies schreibt das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EE-WärmeG) vor. Das Verbraucherportal RatGeberZentrale hat verschiedene, umweltfreundliche Möglichkeiten miteinander verglichen und gibt Bauherren Tipps rund um Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen.

Beide Systeme haben eines gemeinsam: Das Dach des Gebäudes lässt sich effektiv nutzen, um die Sonnenenergie gewinnbringend und umweltfreundlich zu verwenden. Für den Hausbesitzer bedeutet dies, nicht nur auf Dauer seine Heizkosten zu senken und zum Umweltschutz beizutragen, sondern auch von Fördergeldern und günstigen Krediten zu profitieren.

So kann durch den Einsatz einer Solarthermie-Anlage in aller Regel zwischen den Monaten April und September gänzlich auf einen zusätzlichen Heizkessel verzichtet werden. Eine Solarthermie-Anlage besteht aus einem Kollektor, in dem eine Trägerflüssigkeit durch Sonnenstrahlen erhitzt wird. Die so gewonnene Wärme wird im nächsten Schritt zu einem Speicherkessel geleitet, der das Brauchwasser des Hauses erhitzt, das für den täglichen Gebrauch verwendet wird.

Im Gegensatz zu einer Solarthermie-Anlage wandelt eine Photovoltaik-Anlage die Sonnenenergie direkt in elektrischen



Die nachträgliche Installation von Solarkollektoren stellt eine preiswerte Lösung zur Entlastung der Heizungsanlage dar. Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut/Viessmann

Strom um. Durch einen Wechselrichter wird der gewonnene Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt und kann anschließend in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

Eine womöglich störende Optik braucht der Bauherr dabei nicht zu befürchten: Mo-

derne Systeme lassen sich direkt beim Bau oder bei einer Sanierung des Dachs harmonisch und fast unsichtbar in die Dachfläche integrieren. Ausführliche weitere Informationen dazu sind unter www.ratgeberzentrale.de, Schwerpunkt „Bauen und Wohnen“, abrufbar. djd/pt

DACHSPARBUCH

TESTSIEGER 2008 und 2009
ÖKO-TEST sehr gut
DIE SONNE ZAHLT EIN. TÄGLICH. MIT SICHERHEIT.

Investieren Sie krisensicher auf dem eigenen Dach. Eine Solaranlage von SolarWorld macht Sie zum Stromerzeuger – mit der dreifachen Rendite eines Bundesschatzbriefes.

Ihr zertifizierter SolarWorld Fachpartner in Ihrer Nähe:

Fi-Da GmbH
Stützenweg 11
70794 Filderstadt
Tel: 07 11 / 70 11 12
info@fi-da.de

SOLARWORLD
Mit uns wird Sonne Strom.

Kommunales Energiemanagement

Photovoltaik • Solarthermie • Kraft-Wärme-Kopplung • Wärmepumpen
Nahwärmeverorgung • Verbrauchcontrolling • Anlagenoptimierung

Förderung von erneuerbaren Energien

Marktanreizprogramm: verbesserte Konditionen nur noch bis Jahresende



Für Solarheizkessel gibt es Zuschüsse. Foto: -Solvis

Die Förderampel steht auf grün: Solarkollektoren, Biomassekessel und Wärmepumpen werden durch das Marktanreizprogramm seit März wieder intensiv gefördert. Wie so häufig gilt: Zeit ist Geld. Bestimmte Maßnahmen werden bis zum 30. Dezember 2011 mit höheren Förderbeträgen unterstützt als das im kommenden Jahr der Fall sein wird.

„Schnelles Handeln zahlt sich für Hauseigentümer jetzt aus.“ Darauf weist Dr. Hans-Balthas Klein, Hauptgeschäftsführer beim Fachverband Sanitär-Heizung-Klima (SHK) Baden-Württemberg hin.

So beträgt die Basisförderung für Solarkollektoren zur kombinierten Warmwasserbereitung und Raumheizung derzeit 120 Euro/Quadratmeter. Wenn dazu ein Brennwert-Heizkessel eingebaut wird, gibt es zusätzlich einen Kesseltauschbonus von 600

Euro. Erfolgt die Antragstellung jedoch erst im Jahr 2012, reduziert sich die Basisförderung auf 90 Euro/Quadratmeter und der Bonus auf 500 Euro. Ebenfalls um 100 Euro sinkt im kommenden Jahr der Kombinationsbonus für Solarthermie plus Wärmepumpe oder plus Biomasse.

„Wir raten Hauseigentümern, ihren SHK-Innungsfachbetrieb zu kontaktieren, um noch dieses Jahr von den besseren Konditionen zu profitieren“, betont Dr. Klein. Im Gespräch mit dem SHK-Profi kann dann analysiert werden, was technisch wie zeitlich machbar und gleichzeitig finanziell attraktiv ist.

Denn neben den Fördergeldern profitieren die Eigentümer nach einer fachgerechten Modernisierung auch durch geringere Energiekosten in der nächsten Heizperiode.

Was immer die Zukunft bringen mag, mit der neuen SolvisMax sind Sie darauf vorbereitet.

Der neue Alleskönner

Öl-Gas-Solar-Pellets-Wärmepumpen-Heizung
... die neue Innovation von Solvis

Vortrag zum Thema

... vielseitig in die Energiezukunft

Sa. 24. Sept. 2011 · 15.15 Uhr · Bernhauser Bank

50% Energiekosten sparen durch Innovation. Freie Wahl der Energierohstoffe macht Sie bei Veränderungen auf dem Rohstoffmarkt sicherer. Investieren Sie jetzt in neue Energiekonzepte. Wir zeigen Ihnen an unserem Stand wie Ihre Energiezukunft aussieht.

Herzliche Einladung

bad & heizung®
GARANTIERTE LEBENSQUALITÄT
ALBER

Otto-Lilienthal-Straße 22
70794 Filderstadt
Tel.: 0711 70 01 20-0
www.alber-filderstadt.de

Informieren Sie sich an unserem Stand

EnBW Effizienzbotschafter:

Treffen Sie Ihren EnergieSPARTner!

Vorbeikommen und EnBW GebäudeCheck für 0 € sichern!

Sie denken über eine Gebäudesanierung nach? Sie interessieren sich für einen intelligenten Stromzähler? Sie haben Fragen zum EnBW E-Bike?

Besuchen Sie mich auf dem 2. Filderstädter Energietag am Samstag, den 24. September, von 10:00 - 17:00 Uhr bin ich persönlich für Sie da!

Ihre Nesli Karaali
EnBW Effizienzbotschafterin

EnBW
Energie braucht Impulse

W

Fraubronnstraße 26
70599 Stuttgart

Tel. 0711/6746487
Fax 0711/6746488

Wolfgang Lutz
Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik
Energieeffizienz- und Bauherrenberatung VDI / bafa
Komplettberatung für Wohn- und Nichtwohngebäude

post@1a-energieeffizienz.de
www.1a-energieeffizienz.de

Eine Veranstaltung des

Gewerbe- und Handelsverein Bernhausen e.V.

Seit 1961

ERICH MAIER

ZIMMEREI
HOLZBAU

Mit einem energetisch sanierten Dach „kommt alles Gute von oben“ für Ihr Haus:

- Hohe Einsparung der Energiekosten
- Klimaschutz • Sommerlicher Hitzeschutz
- Werterhalt mit besserer Lebensqualität

- Dafür sind wir Ihr Fachmann -

Tel. 07 11 / 700 26 310
info@e-maier-holzbau.de
Rudolfstraße 3-5, 70794 Filderstadt-Bernhausen